

Niederschrift der 85. Sitzung des Beirats für Bildende Kunst am 11.07.2019

Öffentlicher Teil

Top 1: Kasia Prusik-Lutz: Schließfächer Karstadt

Das Projekt, Kunst in den Schließfächern des Zwischengeschosses der U-Bahn-Station Lorenzkirche zu zeigen, traf im Beirat auf breite Zustimmung. Das Projekt, das Anfang 2020 umgesetzt werden soll, wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Aus dem Beirat kam der Vorschlag, über die Oberflächen der Schließfächer noch einmal nachzudenken, da die vorgestellte blaue Farbgebung keinen Bezug zur Umgebung hat.

Top 2: Aufwertung Platz der Deutschen Einheit

Der Beirat möchte, dass die Verwaltung noch vor dem Umsetzen des Mauerstücks dessen Eigentumsrechte klärt.

Der Bitte von SÖR, sich die Aufstellvarianten anzusehen, wird nachgekommen. Zum Termin werden Herr Raab, Herr Kronberger, Frau Maué, Herr Kücking anwesend sein. Der Bürgerverein und die Bürgerin, die den Vorschlag zur Aufwertung gemacht hat, werden ebenfalls eingeladen.

Top 3: Sina Gerke und Julian Vogel: VAG-Unterwerk Mögeldorf

Der von der VAG für das Trafohäuschen dem BBiK vorgelegte Entwurf wurde abgelehnt, da ihnen die Figuren zu grafisch-dekorativ und zu wenig ortsbezogen sind. Da diese Problematik im Stadtraum nun schon öfter vorgekommen ist, würde der Beirat gerne Künstler vorschlagen und gleich ein Projekt, bei dem mindestens fünf Unterwerke oder andere Flächen gebündelt werden, ausführen lassen. Dabei sollen die Flächen als temporär gestaltbar ausgewiesen werden. Dabei soll die Möglichkeit entstehen, dass auch ein zusammenhängendes künstlerisches Konzept entwickelt wird.

Der Beirat hat die VAG am 10. Oktober um 14:00 Uhr zur nächsten Beiratssitzung eingeladen, um die oben genannten Punkte noch einmal detaillierter zu besprechen.

Zu diesem Termin wird auch die Fläche der Überfahrt/Brücke zur Wand besprochen.

Top 4: Sparkasse Äußere Bayreuther Straße

Der Beirat bittet die Sparkasse, sie als beratendes Gremium dazu einzuladen. Von Seiten des Beirats haben sich dazu Herr Raab, Frau Schröder, Herr Kuhn, Frau Rumetsch und Herr Kücking bereiterklärt. Die Verwaltung wird den Termin mit der Sparkasse koordinieren.

Top 5: Straßenbahndepot St. Peter

Der Beirat lehnt ein Graffiti an der Rückwand des Straßenbahndepots ab. Stattdessen verweist der Beirat auf die Beschlussvorlage Begrünung und schlägt vor, an den Fassaden Rosenstöcke zu pflanzen.

Top 6: Graffiti Rochusfriedhof

Frau Heider von der Evang.-Luth. Friedhofsverwaltung und Herr Gärtner vom Bestattungsamt haben ihren Wunsch vorgetragen, dass die rückwärtige Friedhofsmauer von St. Rochus verschönert werden soll. Den Vorschlag, auch am Rochusfriedhof Graffiti zu anzubringen, kam der Beirat nicht nach. Stattdessen soll hier mit einer Begrünung gearbeitet werden.

Top 7: Christian Ruckdeschel: Skulpturen für den Tiergarten

Der Tiergarten Nürnberg ist mit der Bitte auf den Beirat zugegangen, die Skulpturen von Christian Ruckdeschel, die zurzeit im Tiergarten stehen, anzukaufen. Der Beirat hat die drei Skulpturen bewertet und einstimmig beschlossen, dass diese für den Tiergarten angekauft werden sollen.

Für diesen Ankauf sollen 50.000 Euro aus dem Topf „Kunst in der Stadt“ genommen werden.

Top 8: Datenschutz-Grundverordnung und Protokoll

Adressen werden weggelassen bzw. geschwärzt, um der Datenschutz-Grundverordnung nachzukommen.

Top 9: Amtsniederlegung

Herr Naumann möchte sein Amt niederlegen. Deswegen ist der Beirat aufgefordert, Kandidatinnen oder Kandidaten für eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger vorzuschlagen. Die Vorschläge sollen 14 Tage vor der nächsten Sitzung am 10. Oktober an Herrn Wissen geschickt werden, damit er die Vorschläge schon im Vorfeld an die Mitglieder zur Sichtung verteilen kann.

Nichtöffentlicher Teil

Top 10: Stand der Dinge

Vertagt.

Nürnberg, 30.08.19

